

Betreff: Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Nachtragswirtschaftsplan 2023
--

Organisationseinheit: Dezernat VII 20 Fachbereich Finanzen	Datum: 31.08.2023
---	-----------------------------

Beratungsfolge Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Entscheidung)	Sitzungstermin 07.09.2023	Status Ö
--	-------------------------------------	--------------------

Beschluss:

„Die Vertreterinnen und der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, den Nachtragswirtschaftsplan 2023 in der vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 28. August 2023 empfohlenen Fassung zu beschließen.“

Sachverhalt:

Die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans unterliegen nach § 11 Buchstabe d) des Gesellschaftsvertrages der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) der Entscheidung der Gesellschafterversammlung.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der SFB herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich. Gemäß § 6 Ziffer 1 Buchstabe a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der aktuellen Fassung entscheidet hierüber der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung.

Der Aufsichtsrat der SFB hat in seiner Sitzung am 28. August 2023 den Nachtragswirtschaftsplan 2023 in der vorgelegten Fassung beraten und eine entsprechende Beschlussempfehlung für die Gesellschafterversammlung abgegeben.

Der Erfolgsplan 2023 des Nachtragswirtschaftsplanes weist einen Jahresfehlbetrag von 1.113.800 € aus (originärer Wirtschaftsplan 2023: 1.618.800 €). Im Einzelnen:

Angaben in T€	Nachtragsplan 2022					IST 2022			Plan 2023			Nachtragsplan 2023		
	IST 2021	Plan 2022	Nachtrags-Plan 2022 GESAMT	Nachtrags-Plan 2022 'Kern' + Gewerbe	Nachtrags-Plan 2022 Hochbau-Sparte	IST 2022 GESAMT	IST 2022 'Kern' + Gewerbe	IST 2022 Hochbau-Sparte	Plan 2023	Plan 2023 'Kern' + Gewerbe	Plan 2023 Hochbau-Sparte	Nachtrags-Plan 2023	Nachtrags-Plan 2023 'Kern' + Gewerbe	Nachtrags-Plan 2023 Hochbau-Sparte
1 Umsatzerlöse	1.421,8	48,2	67,0	67,0	0,0	71,4	71,4	0,0	77,5	77,5	0,0	793,2	77,5	715,7
1b % zum Vorjahr/Plan			-95,3/+39,0			-95,0/+6,5			+15,6/+8,5			+1,023		
2 Sonstige betriebliche Erträge	0,6	0,0	0,5	0,5	0,0	13,8	13,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3 Vermind./Erhöhung des Bestandes an unf. und fertigen Erzeugnissen	-1.356,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.975,0	0,0	1.975,0
4 Materialaufwand	-20,5	-19,9	-44,9	-44,9	0,0	-11,4	-11,4	0,0	-48,9	-48,9	0,0	-2.023,9	-48,9	-1.975,0
5 Personalaufwand	-25,4	-8,2	-138,9	-138,9	0,0	-91,7	-91,7	0,0	-1.030,1	-501,7	-528,4	-1.030,1	-501,7	-528,4
6 Abschreibungen	-76,7	-76,3	-78,8	-78,8	0,0	-83,1	-83,1	0,0	-102,3	-94,2	-8,1	-102,3	-94,2	-8,1
6b Abschreibungen auf Finanzanlagen	-125,0	0,0	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	0,0	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	0,0
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75,0	-65,2	-282,7	-157,7	-125,0	-177,9	-118,5	-59,4	-412,4	-205,8	-206,6	-378,2	-188,8	-189,4
8 Betriebsergebnis (Summe 1-7)	-256,9	-121,4	-502,8	-377,8	-125,0	-303,9	-244,5	-59,4	-1.566,2	-823,1	-743,1	-816,3	-806,1	-10,2
9 Zins-/Finanzergebnis	-25,9	-35,6	-35,0	-35,0	0,0	-32,5	-32,5	0,0	-43,9	-43,9	0,0	-288,9	-288,9	0,0
10 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11 Ergebnis nach Steuern (Summe 8-10)	-282,8	-157,0	-537,8	-412,8	-125,0	-336,4	-277,0	-59,4	-1.610,1	-867,0	-743,1	-1.105,2	-1.095,0	-10,2
12 sonstige Steuern	-7,6	-8,0	-8,0	-8,0	0,0	-7,6	-7,6	0,0	-8,7	-8,7	0,0	-8,7	-8,7	0,0
13 Jahresergebnis (Summe 11-12)	-290,4	-165,0	-545,8	-420,8	-125,0	-344,0	-284,6	-59,4	-1.618,8	-875,7	-743,1	-1.113,9	-1.103,7	-10,2
13b Davon Ausgleich Kapitalrücklage (2021)	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14 Jahresergebnis II (Summe 13+13b)	-165,4	-165,0	-545,8	-420,8	-125,0	-344,0	-284,6	-59,4	-1.618,8	-875,7	-743,1	-1.113,9	-1.103,7	-10,2

Die Ergebnisverbesserung resultiert aus (marktgerecht kalkulierten) veranschlagten Honorarerlösen im Rahmen des Projektsteuerungsvertrags zum Konzerthaus (Beschluss des Rates der Stadt in der Sitzung vom 21. März 2023: „Grundsatzbeschluss: Planungen für die kombinierte Errichtung der Städtischen Musikschule Braunschweig und eines Konzerthauses“, 23- 20743-05) und insbesondere aufgrund des Projektrealisierungsvertrages zur Stadthallensanierung (Beschluss des Rates der Stadt in der Sitzung vom 16. Mai 2023: „Projektrealisierungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag zum schlüsselfertigen Umbau und Modernisierung der Stadthalle“, DS 23-21241).

Diese Ergebnisverbesserung stellt zwar eine Zuschussreduzierung für die Gesellschafterin Stadt Braunschweig dar, bedeutet jedoch Aufwendungen bei Dez. VIII (Stadthallensanierung) bzw. Dez. IV (Konzerthaus), sodass sich bezogen auf den Konzern Stadt Haushaltsneutralität ergibt.

Ferner sind – nachdem aktuelle Planungen zur Stadthallensanierung vorliegen – ertragswirksame Bestandsveränderungen in Höhe von 1.975.000 € eingeplant. Hierbei handelt es sich um bei den ‚Vorräten‘ zu aktivierende Baufortschritte bei der Stadthallensanierung (Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen). Diesen Erträgen stehen aber korrespondierend deckungsgleich Aufwendungen für bezogene Leistungen (Materialaufwand) entgegen.

Die Zinsaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem originären Wirtschaftsplan um 245.000 €, da vorsorglich in der Sparte ‚Kern und Gewerbe‘ erste Flächenankäufe veranschlagt wurden, die ggf. mittels Darlehensaufnahmen zu finanzieren wären (s. u.).

Der Finanzplan 2023 des Nachtragswirtschaftsplanes berücksichtigt in der Sparte ‚Kern und Gewerbe‘ präventiv 20 Mio. € Grundstücksinvestitionen (zzgl. Nebenkosten) die ggf. durch Darlehensaufnahmen bzw. Cash-Pool-Aufnahmen bei der Stadt zu finanzieren sind.

Ferner sind für die Hochbau-Sparte Liquiditätsmittel zur Finanzierung der Stadthallensanierung veranschlagt.

Der Nachtragswirtschaftsplan 2023 ist als Anlage beigelegt.

Geiger

Anlage/n: Nachtragswirtschaftsplan 2023

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
Wirtschaftsplan 2023 - Nachtragswirtschaftsplan 2023

	Nachtrags-Plan 2023	...davon Gesch.Bereich "Kern" mit Gewerbe 2023	...davon Gesch.Bereich Hochbau 2023
1. Erfolgsplan	EUR	EUR	EUR
1.1 Erlöse aus Erbpacht	46.200	46.200	0
1.2 Erlöse aus Vermietung	0	0	0
1.3 Erlöse aus der Welterberechnung an Dritte	1.000	1.000	0
1.4 Erlöse aus Bauleistungen	715.670	0	715.670
1.5 Erlöse aus Betreuungsleistungen (BSP)	30.300	30.300	0
1. Umsatzerlöse	793.170	77.500	715.670
2. Bestandsveränderungen (+ / -)	1.975.000	0	1.975.000
3.1 Aktivierter Eigenleistung	0	0	0
3.2 Auflösung Rückstellungen, Sonstige	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
4.1 Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.988.500	13.500	1.975.000
4.2 Aufwendungen für Instandhaltung u. Sicherungen	35.400	35.400	0
4. Materialaufwand	2.023.900	48.900	1.975.000
5. Personalaufwand	1.030.100	501.700	528.400
6. Abschreibungen	152.300	144.250	8.050
...davon auf Finanzanlagen	50.000	50.000	0
7.1 Grundkosten des Betriebes (Jahresabschl., AR+GesVers., Seminare)	110.100	55.050	55.050
7.2 lfd. Geschäftsbetrieb	186.400	90.050	96.350
7.3 Rechts- u. Beratungskosten	44.600	20.100	24.500
7.4 Kommunikation und Werbung	15.000	7.500	7.500
7.5 Anlaufkosten (Aufbau d. Gesellschaft; Umzug; Ausstattung/Inst.)	56.300	33.150	23.150
7.6 Einsparung	-34.250	-17.125	-17.125
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	378.150	188.725	189.425
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	288.900	288.900	0
10. Ergebnis nach Steuern	-1.105.180	-1.094.975	-10.205
11. Sonstige Steuern	8.700	8.700	0
12. Jahresfehlbetrag	-1.113.880	-1.103.675	-10.205
13. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0		
14. Ausgleich d. Gesellschafterin Stadt BS*	1.113.880		

* Vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse der Gesellschafterin Stadt BS

2. Finanzplan

Finanzplan	Nachtrags-Plan 2023 EUR
Mittelbedarf	
Investitionen	20.291.000
Kapitaleinlage BSP	50.000
laufende liquiditätswirksame Aufwendungen	3.729.750
Tilgungsleistungen	104.200
Auszahlung aus Rückstellungen	0
Ausgleich Cashpool	0
	24.174.950
Mittelherkunft	
Kreditentnahme Cashpool	10.150.000
laufende liquiditätswirksame Erträge	793.170
Verlustausgleich aus dem Vorjahr	-201.000
Vorab-Verlustausgleich	1.113.880
Ausgleich von Forderungen / Anzahlungen	7.616.700
Darlehen kommunalverbürgt *)	10.160.000
	29.632.750
Über-/Unterdeckung	5.457.800
Vbl. an Cashpool 31.12.	10.640.000
Kredithöhe 31.12.	14.655.800

*) Vorrangig wird die Inanspruchnahme des Cashpools der Stadt Braunschweig geprüft.

Es sind folgende Kreditaufnahmen über die städtische Experimentierklausel
angedacht, die beim Vorliegen von Investitionsmaßnahmen genutzt werden:

2023
10.000.000

3. Ergebnisverwendung

Ergebnisverwendung	Nachtrags-Plan 2023 EUR
Jahresfehlbetrag	-1.113.880
Ausgleich d. Gesellschafterin Stadt BS*	1.113.880
Bilanzgewinn/-verlust im Geschäftsjahr	0

* Vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse der Gesellschafterin Stadt BS

4. Liquiditätsplanung

Liquiditätsplan	Nachtrags-Plan 2023 EUR
Liquide Mittel 01.01.	163.706
Zufluss (Verlustausgleich, Darlehen)	29.632.750
Abfluss (Ergebnis-Afs, Tilgung, Invest)	-24.174.950
Liquidität 31.12.	5.621.506